

Beschlüsse der 28. Beiratssitzung  
vom 25.01.2022

\*

**Tagesordnungspunkt:**

**Neubau einer Tageseinrichtung für Menschen mit Behinderung**

**Beschluss: (einstimmig)**

Der Beirat nimmt Kenntnis und schließt sich der positiven Stellungnahme des Bauamtes Bremen-Nord vom 27.12.2021 an.

**Tagesordnungspunkt:**

**Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte mit Familienzentrum (Am Heidbergstift 16)**

**Beschluss: (12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 2 Nein-Stimmen)**

Der Beirat nimmt Kenntnis, schließt sich der positiven Stellungnahme des Bauamtes Bremen-Nord vom 28.12.2021 an und fordert die zuständigen Stellen auf:

1. Die erforderlichen Pflicht-Stellplätze sowie weitere, aus der Sicht des Beirates dringend benötigte Stellplätze, für den Betrieb des Neubaus großzügig auf der vorhandenen Stellplatzanlage in der Straße Am Heidbergstift auszuweisen.

In der Straße Am Heidbergstift befinden sich innerhalb von 150 Metern zwei Kitas, hinzu kommt ein Hort in ca. 200 Metern Entfernung. Bereits jetzt kommt es zu erheblichen Verkehrsproblemen, insbesondere in der Bring- und Abholzeit. Hierfür, aber auch für die erhöhte Anzahl von Mitarbeitenden, sind dringend weitere Stellplätze vorzuhalten. Der ruhende Hol- und Bringverkehr direkt vor der Einrichtung ist auszuschließen.

2. Notwendige Ersatzpflanzungen sind in der unmittelbaren Umgebung vorzunehmen.
3. Die geplante Hecke ist heimisch und ganzjährig blickdicht anzulegen.
4. Der Rückbau des Interims ist nach Fertigstellung des Neubaus unverzüglich durchzuführen.
5. Die Betriebszeiten der Kita sollen grundsätzlich, wie beantragt, montags bis freitags von 7-17 Uhr eingehalten werden.

Beim Interimsstandort ist durch Beschilderung, Markierung u.ä. sicherzustellen, dass die Anwohner bequem ihr Grundstück mit den Kfz verlassen können. Hierzu ist eine vorherige Abstimmung u.a. mit den Anwohnern durchzuführen.

**Tagesordnungspunkt:**

**Beschluss über eine Zuwendung aus dem ASV-Stadtteilbudget für den Helsingborger Platz**

**Beschluss: (einstimmig)**

Der Beirat Burglesum beteiligt sich an den Planungskosten für eine Umgestaltung des Helsingborger Platzes und bewilligt hierfür 3.000 Euro aus dem ASV-Stadtteilbudget.

Über eine weitere mögliche Beteiligung an den Herstellungskosten entscheidet der Beirat zu einem späteren Zeitpunkt, wenn detaillierte Informationen vorliegen.